

drig, von vielen Kanälen durchzogen, wie in Holland. Nach dieser Rücksicht ist auch das Clima verschieden; im ganzen aber hat Belgien eine reinere und trockenere Luft, als die Niederlande.

Flüsse. Die Hauptflüsse sind die Schelde und die Maas. Beide kommen aus Frankreich, und beide fließen in die Niederlande hinein.

Producte. Belgien ist durch die Ergiebigkeit seines Bodens, der an einigen Orten unübertrefflich ist, hochberühmt. Es hat wichtige Viehzucht, bauet Getraide und Obst reichlich und von vorzüglicher Güte an, aber auch Rübsamen, Hopfen, Tabak; der Flachs ist vielleicht der beste in Europa; die südlichen Provinzen sind ergiebig an Eisen und unerschöpflich an Steinkohlen. Das Gewerbe ist so bedeutend, wie in Holland: man macht die feinsten Gewebe in Leinwand und Tuch, und die Brabant'schen Spitzen sind in aller Welt bekannt. Der Binnenhandel wird durch die vielen Kanäle und trefflichen Landstraßen befördert, der auswärtige Handel hat durch die Trennung von Holland vor der Hand sehr gelitten.

Verfassung. Belgien ist eine constitutionelle Monarchie. König ist Leopold I. aus dem Hause Sachsen-Coburg, Wittwel der am 6. November 1817 verstorbenen englischen Prinzessin Charlotte, wieder vermählt im August 1832 mit Luise, Tochter des jetzigen Königs von Frankreich. Die Gesetzgebung theilt der König mit der Repräsentantenkammer.

Inwohner. Die Belgier sind im Character den Franzosen ähnlich, an welche sie sich auch immer gern anschließen. Der Religion nach sind sie meist alle Katholiken. Vier Sprachen werden in dem kleinen Lande geredet; 1) die flämische, d. h. flandrische Sprache, die Volkssprache in Brabant und Flandern, die der holländischen Sprache höchst ähnlich, also ein Dialect der deutschen Sprache ist; 2) die wallonische Sprache, die Volkssprache in den südlichen Provinzen, Hennegau, Namur, zum Theil in Lüttich (bis in Luxemburg und Limburg hinein), welche Sprache aus der Sprache der alten Gallier noch herkommen soll; 3) die deutsche Sprache hört man noch viel in der Provinz Lüttich, welche vor 40 Jahren noch ein deutsches Land war, und viele Familien in allen Provinzen, aus Deutschland her-